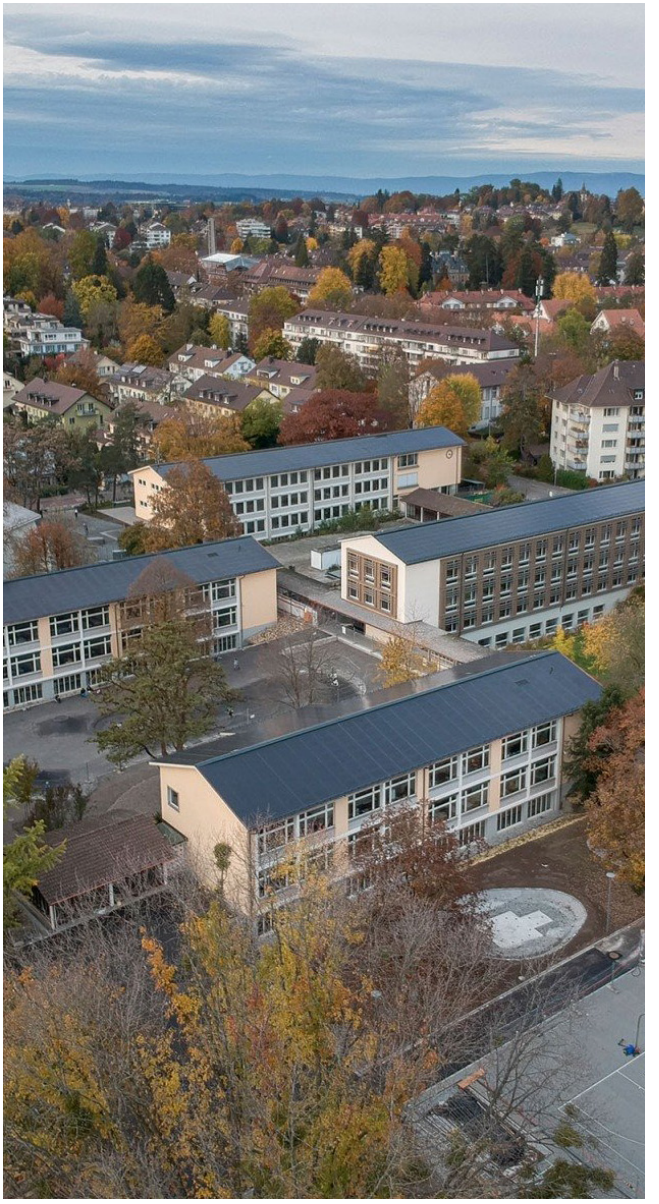
dadarchitekten

Sanierungskonzepte 2022 -
Zukunftsgerichteter Umgang mit Liegenschaften

Wieso Sanieren?

- Nachhaltiger Werterhalt/-steigerung der Liegenschaft
- Energieverbrauch und -kosten senken den CO2 Ausstoss, je nach Bausubstanz, um 50-80%
- Deckung des Energiebedarfs mit erneurbaren Energieträgern Sonne und Erdwärme, Jahreszeit unabhängig
- Attraktive und zeitgemässe Wohnungen steigern den Wert und die Vermietbarkeit
- Gezielte Investitionen bringen die Liegenschaft auf den Stand der heutigen Technik und machen sie „fit" für die nächsten 20-30 Jahre.
- Bund und Kantone unterstützen Sanierungen finanziell mit interessanten Förderprogrammen

Sanierung Wohnbau aus den fünfziger Jahren



Gesamtsanierung mit Ergänzung vollflächiger Solaranlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden

dadarchitekten

Liegenschaftspotentiale - Raumerweiterungen

Energetische Sanierung nach GEAK und Wohnraumerweiterung
Mehrfamilienhaus Granatweg Bern, Baujahr 1951

- Aufwertung der Wohnungen durch Vergrösserung der Balkone
- Mehrnutzen durch zusätzlichen Wohnungseinbau im Dachgeschoss
- Synergien von Sanierungsbedarf mit Raumpotential nutzen
- Grundrissanpassungen zur Optimierung der Wohnungen
- Eigentumsmöglichkeiten ausloten, zukunftsgerichtet investieren

Werte erhalten, Werte steigern - Bauen mit denkmalgeschützten Bauten

Sanierung denkmalgeschützte Bausubstanz, Verbesserung Energiestandard

Mehrfamilienhaus Muristrasse Bern, Baujahr 1928

- Rücksichtsvolle Instandsetzung denkmalgeschützter Bausubstanz
- Nebeneinander von Alt und Neu prägt den Charme des neuen Gesamtbildes
- Abwägen ökonomischer, bautechnischer und baukultureller Verhältnismässigkeit, abgestimmt auf die Anforderungen der Bauherrschaft.

Projektreferenzen - Von der Sanierungsanforderung bis zur Umsetzung

Energetische Sanierung der Gebäudehülle, Einbau Komfortlüftung für Büro und Sitzungsräume, Erdsondenwärmepumpe und Solaranlage

Bürogebäude Dählhölzliweg Bern, Baujahr 1967

Anforderung:

- Deutliche Senkung der Energie- und Betriebskosten
- Steigerung des Innenraumkomfort mit Einbau von technischen Anlagen für zukunftsfähige Arbeitsplätze
- Repräsentative Neugestaltung in Kombination der Sanierung für Verbandssitz.

Vorgehen:

- Anhand Studie werden Ziele und Massnahmen definiert, abgewogen und verglichen
- Projektabwicklung erfolgt in enger, partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Bauherrschaft
- Umsetzung etappenweise unter Betrieb

Energie- und CO2 Reduktion - Liegenschafts- und Eigentümerspezifische Sanierungskonzepte

Erweiterung und Gesamtsanierung mit energetischer Gebäudehüllenverbesserung, Einbau Lüftung, Pelletheizung und Solaranlage

Schulbauten Bern, Bestand Baujahr 1956

- Beitrag an CO2 Reduktion leisten: Gebäude haben aktuell einen Anteil von rund 33% an den gesamten CO2 Emissionen
- Dabei gilt: Bestand beibehalten kombiniert mit sinnvollen Ergänzungen
- Erweiterungen mit CO2 neutraler Bauweise wie Holzbau tätigen
- Erneuerbare Energieträger, wie Fernwärmeanschlüsse, Erdwärme und Sonnenwärme einsetzen
- Eigenversorgungsgrad mit stromerzeugenden Dächern und Fassaden steigern
- Abwägen von Betriebs- und Investitionskosten
- Ressourcenschonende und umweltverträgliche Baumaterialien tragen zu einem angenehmen und gesunden Raumklima bei

„Als Vorsorgeeinrichtung sind wir auf nachhaltige und doch renditeorientierte Begleitung angewiesen.
Herr Aeberhard Devaux hat mit sachkundigem Blick analysiert, mit klaren Aussagen Stellung bezogen und auf Potentiale und Schwierigkeiten hingewiesen.
Sein Auftreten war äusserst angenehm, die Gesprächsführung auf Augenhöhe und sein Engagement gut spürbar.
Wir werden auch in Zukunft Herrn Aeberhard bzw. die dadarchitekten beauftragen."

Yvonne C. Mucha, Geschäftsführerin, PVS Personalvorsorgestiftung WIFAG|Polytype

Kompetenzen dadarchitekten

- Energie- und Nachhaltigkeitsfragen prägen unser Schaffen seit der Bürogründung im Jahre 2005.
- Wir legen Wert auf ökologische und nachhaltige Bauweise.
- Wir realisieren Neubauten, Umbauten und Sanierungen in Minergie-/Minergie-P-ECO/Minergie-A/Plusenergie Standards.
- Seit Anfang 2007 sind wir Minergiefachpartner.
- 75 bearbeitete Gebäudeanalysen und Gebäudekonzepte zeugen von breiter Erfahrung im Bereich GEAK - Gebäudeenergieausweise der Kantone. Wir sind zertifizierte Experten seit 2009.
- Wir streben unabhängig von Nutzungsart und Grösse ganzheitliche hochwertige Architekturlösungen an.
- Individuelle und kohärente Lösungen in Bezug auf Städtebau, Gestaltung, Materialisierung, Lichtführung, Nachhaltigkeit und Haustechnik sind uns ein Anliegen.
- Unsere vielfältigen Berufserfahrungen und unser breitausgebildetes Team machen uns zu zuverlässigen Partnern in Bezug auf Projektabwicklung, Termin- und Kostensicherheit.
- Wir sind überzeugt, dass sich der architektonische Ausdruck eines Gebäudes und die intelligente Technikwahl mit aktiver und passiver Nutzung der Sonnenenergie ohne Qualitätseinbussen in Bezug auf die Ästhetik vereinbaren lassen.

Kontakt:

dadarchitekten GmbH
dipl. Architekten ETH/HTL/SIA

Dieter Aeberhard Devaux, Dipl. Architekt HTL SIA
dieter.aeberhard@dadarchitekten.ch
Rodtmattstrasse 66
3014 Bern
Telefon 031 332 03 04

www.dadarchitekten.ch